

[Weitere Angaben: <https://bawue.museum-digital.de/object/1194> vom 24.04.2024]

	<p>Objekt: Goldgulden des Mainzer Erzbischofs Gerlach von Nassau, geprägt in Eltville</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK Marbach 417</p>
--	---

Beschreibung

Diesen Goldgulden ließ der Mainzer Erzbischof Gerlach von Nassau in Eltville (Rheingau-Taunus-Kreis) prägen. Die Vorseite trägt den Namen und den Titel des Münzherrn: GERL(ACVS) - AR(CHI)EP(ISCOPV)S - Erzbischof Gerlach. Die Rückseite zeigt Johannes den Täufer mit dem Mainzer Rad, dem Wappen des Erzbistums, zu seiner rechten und dem nassauischen Löwen, dem Familienwappen des Erzbischofs, zu seiner linken Seite.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Gold
Maße:	Dm. 19 mm, G 3,48 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1354-1356
	wer	
	wo	Eltville am Rhein
Gefunden	wann	1986
	wer	
	wo	Marbach am Neckar
Beauftragt	wann	
	wer	Gerlach von Nassau (1322-1371)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Johannes der Täufer
	wo	
[Zeitbezug]	wann	14. Jahrhundert
	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	500-1500
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gulden
- Löwe
- Münze
- Wappen
- Zahlungsmittel

Literatur

- Felke, Günter (1989): Die Goldprägungen der rheinischen Kurfürsten, 1346-1478. Mainz - Trier - Köln - Pfalz. Köln, S. 7, Nr. 27